

Medienmitteilung

Bern, 17. Januar 2017 ingf

Spital Tiefenau wird gestärkt

Die Insel Gruppe stärkt die Position des Spitals Tiefenau und verbessert dessen Zukunftsperspektiven mit einem Ausbau des ambulanten Angebots und der Geriatrie. Neu gibt es ein Rehabilitationsangebot für die gesamte Insel Gruppe.

Am Standort Tiefenau wird wie geplant ein Neubau realisiert. Der grosse Vorteil für das Spital besteht darin, dass ein solcher Neubau parallel zum laufenden Betrieb realisiert wird. Bis das neue Gebäude bezugsbereit ist, werden planmässig die Weichen für die Zukunft gestellt. Nebst dem bestehenden Angebot soll der Schwerpunkt Geriatrie stark ausgebaut werden. Die Altersmedizin erhält den Stellenwert, der ihr aufgrund der demografischen Entwicklung zukommt. Ein umfassendes geriatrisches Angebot mit Akutbereich und Rehabilitation am Standort Tiefenau macht doppelt Sinn: Ältere Patientinnen und Patienten schätzen es besonders, Behandlungs- und Therapieangebote in der Nähe ihres Wohnortes vorzufinden. Zudem profitiert die Geriatrie von den anderen medizinischen Fachbereichen wie Orthopädie, Chirurgie und Pneumologie.

Neues Angebot: Rehabilitation für die gesamte Insel Gruppe

Von diesem Angebot können alle Patientinnen und Patienten der Insel Gruppe profitieren. Es erlaubt einen nahtlosen Übergang von der Behandlung bis zur Rehabilitation. Es ist sinnvoll und zielführend, den Patientinnen und Patienten am gleichen Ort die medizinische Behandlung, also die Akutsomatik, und die anschliessende Rehabilitation anzubieten. So kann das Rehabilitationsprogramm bereits vor der Operation gemeinsam geplant werden und eine beschwerliche Verlegung ist nicht mehr nötig.

Tiefenau als Innovationsprojekt der Gruppe

Das geplante Spital Tiefenau wird sich konsequent an der Prozessoptimierung, dem sogenannten Lean Management, orientieren. Damit wird es innerhalb der Insel Gruppe eine Vorbildfunktion übernehmen. Lean Management hat zum Ziel, alle Prozesse konsequent auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten sowie der Fachpersonen auszurichten. Dank einer geschickten und schlanken Organisation lassen sich die spitalinternen Abläufe optimal bewältigen. Deshalb wird das Spital Tiefenau so geplant, dass es auf zukünftige Angebots- und Nachfrageänderungen flexibel reagieren kann.

Mit diesen Massnahmen wird die Marktstellung des Spitals Tiefenau gestärkt und dessen Zukunftsperspektiven verbessert. „Dies ist ein laufender, ein rollender Prozess. Wir stehen am Anfang und werden ihn zusammen mit den Mitarbeitenden auf allen Ebenen sorgfältig planen“, so Holger Baumann, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Insel Gruppe. „Damit erhöht sich die Attraktivität des Spitals als Arbeits- und Ausbildungsort für Pflegende, Fachleute, Ärztinnen und Ärzte.“

Spital Belp: Fokussierung auf Langzeitpflege und Altersheim

Die geriatrische Rehabilitation wird von Belp ins neue Stadtspital verlegt und ausgebaut. Vor diesem Hintergrund wird der Standort Belp sein Angebot auf den Langzeitbereich fokussieren und entsprechend den künftigen Bedürfnissen weiterentwickeln. Holger Baumann zur angestrebten Entwicklung in Belp: „Es ist unser Ziel, eine zukunftsgerichtete Institution für die Langzeitpflege zu schaffen. Wir werden Belp nicht schliessen, sondern suchen einen Partner für die neue Ausrichtung. Dies geschieht in Abstimmung mit der Gemeinde.“ In Belp wird in Zusammenarbeit mit einem anerkannten Leistungserbringer ein Pflegezentrum etabliert – genau wie beim tilia Elfenau in Bern.

Medienauskünfte:

Holger Baumann, Vorsitzender der Geschäftsleitung Insel Gruppe
Kommunikation Insel Gruppe, Tel. 031 632 79 25, kommunikation@insel.ch

Insel Gruppe AG, Kommunikation, CH-3010 Bern

Mediendienst, Telefon +41 (0)31 632 79 25, [kommunikation\[at\]insel.ch](mailto:kommunikation[at]insel.ch), www.insel.ch/medien/